



Stadt Kamen

Niederschrift

KU

über die
3. Sitzung des Kulturausschusses
am Dienstag, dem 16.12.2008
im Vortragsraum/Untergeschoss der Städt. Sparkasse Kamen, Willy-Brandt-Platz 9

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr

Anwesend

SPD

Herr Rolf Dechmann
Herr Kaya Gercek
Frau Astrid Gube
Frau Christine Hölling
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Frau Gabriele Keutgen-Bartosch
Herr Hans-Peter Mause
Herr Jochen Müller
Frau Nicola Zühlke

CDU

Frau Ingrid Borowiak
Frau Ursula Brägelmann
Herr Rüdiger Plümpe
Frau Elke Schultebraucks
Herr Franz Hugo Weber
Herr Wilfried Weigel

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Frau Anke Schneider

FDP

Herr Martin Wiegemann

BG (neu)

Herr Hans-Peter Kaminski

Ortsvorsteher

Herr Heinz Henning

Verwaltung

Herr Reiner Brüggemann
Herr Christian Frieling
Herr Hermann Hupe
Herr Reimund Kasper
Herr Alexander Schröder
Frau Andrea Sternal
Herr Alfred T. Supper

Gäste

Herr Alt, Städt. Sparkasse Kamen
Herr Sascha Lehnen, Laut und Lästig e.V.
Herr Reisige, Laut und Lästig e.V.
Herr Wenge, Städt. Sparkasse Kamen

Entschuldigt fehlten

Frau Christel Ciecior
Herr Joachim Eckardt
Herr Ronald Möller

Herr **Gercek** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und dankte den Herren Wenge und Alt vom Sparkassenvorstand für die Einladung, die Sitzung in den Räumen der Sparkasse Kamen abhalten zu können.

Herr **Wenge** freute sich über die Möglichkeit, den Kulturausschuss in den Räumen der Sparkasse begrüßen zu können und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Kindertheater 2009/2010	115/2008
2	Theateraufführungen und Projekte im Rahmen der SchulKultur des Jahres 2008	122/2008
3	Städt. Musikschule Kamen Rückblick 2008 und Vorschau 2009	
4	Städt. Bücherei Kamen Rückblick 2008 und Vorschau 2009	
5	Städt. Rathausgalerie Rückblick 2008 und Vorschau 2009	
6	Musikerinitiative "Laut und Lästig e.V." Rückblick 2008 und Vorschau 2009	
7	Kulturhauptstadt 2010 Sachstandsbericht der Verwaltung	
8	Neujahrskonzert 2010	119/2008
9	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Engagementskosten Kindertheater	116/2008
2	Zuschussgewährung "Laut und Lästig e.V." (Musikerinitiative) für das Jahr 2008	130/2008
3	Honorarkosten Neujahrskonzert 2010	121/2008
4	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
5	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.
115/2008

Kindertheater 2009/2010

Herr **Gercek** trug die Beschlussvorlage zur Buchung der Kindertheater für die kommende Saison 2009/2010 vor und bat um Abstimmung.

Beschluss:

Dem zur nächsten Saison im Bereich Kindertheater vorgesehenen Angebot wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 2.
122/2008

Theateraufführungen und Projekte im Rahmen der SchulKultur des Jahres 2008

Herr **Gercek** stellte die Mitteilungsvorlage im Rahmen der SchulKultur 2008 vor, dankte dem Arbeitskreis für die erfolgreiche Arbeit und bat um Wortmeldungen.

Frau **Schneider** bat darum, dem Arbeitskreis mitzuteilen, dass die Stadt Kamen Mitglied im Kultursekretariat Gütersloh ist und das über dieses immer vergünstigte Angebote zu buchen sind.

Zu TOP 3.

Städt. Musikschule Kamen
Rückblick 2008 und Vorschau 2009

Herr **Gercek** bat Herrn Schröder, Leiter der Städt. Musikschule Kamen, einen Rückblick über die Arbeit der MS zu geben.

Herr **Schröder** stellte für die Musikschule fest, dass 2008 ein gutes Jahr war. Die Schüler haben viele und gute Fortschritte erzielt und veranstalteten Konzerte haben die Musikschullehrer mit Stolz erfüllt. Die größte Veranstaltung der Städt. Musikschule Kamen „Jugend konzertiert“, die freundlicherweise auch von der Sparkasse Kamen unterstützt wurde und in der großen Kundenhalle der Hauptstelle Kamen stattfand, war ein voller Erfolg und hat den zahlreichen Zuschauern viel Freude bereitet.

Eines der weiteren High Lights der Musikschule war der Besuch in der Partnerstadt Montreuil-Juigne mit den dortigen Konzerten, die zur angenehmen Überraschung der Besucher auch in französischer Sprache vorgestellt wurden. Die strukturelle Entwicklung der Kooperation mit 7 Kamener Grundschulen und der Grundstufe der Sonnenschule (Projekt Erlebnis Musik) ist sehr erfolgreich und soll weiter wachsen.

Am 10. 05. 2009 findet um 16.00 Uhr ein großes Konzert mit allen Kindern der einzelnen Schulen und anderen Kamener Kinderchören statt. Hier kann und wird gezeigt werden, was die gemeinsame Arbeit erbracht hat. Das Neujahrskonzert der Musikschule Kamen findet am 25.01.2009 um 11.00 Uhr im Giebelsaal der Musikschule Kamen statt. Ein weiteres Konzert darf wieder in der großen Kundenhalle der Sparkasse Kamen stattfinden und Herr Schröder dankte dem Vorstand der Städt. Sparkasse Kamen noch einmal für die freundliche Unterstützung. Für 2009 hat die Musikschule weiterhin das Ziel, das hohe Niveau zu halten und zu festigen.

Herr **Gercek** dankte Herrn Schröder und bat um Wortmeldungen.

Herr **Müller** outete sich als eifriger Hörer der Konzerte der Städtischen Musikschule Kamen und befand, dass zum Beispiel das MS-Konzert in der Margarethenkirche ein High Light war.

Herr **Weber** fragte nach, ob bei dem „Erlebnis Musik“ eventuell die Gruppen zu groß sein könnten.

Herr **Schröder** erläuterte die Gruppengrößen von 8 bis zu 20 Musikschülern und verneinte die Frage. Wenn es sich abzeichnen würde, dass die Gruppenarbeit durch eine zu große Schülerzahl leiden würde, wird es auf jeden Fall zu einer Erweiterung kommen.

Herr **Gercek** dankte Herrn Schröder und wünschte der Musikschule alles Gute.

Zu TOP 4.

Städt. Bücherei Kamen
Rückblick 2008 und Vorschau 2009

Nun bat Herr **Gercek** Frau **Sternal**, die Leiterin der Städt. Bücherei, um ihren Bericht. Sie führte aus, dass die Bücherei sich in 2008, unter anderem, auf die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen konzentriert habe.

Im Frühjahr fanden bereits zum dritten Mal die LeseSpektakelWochen statt und bei 21 Lesungen in Kamener Grundschulen hatten fast 1000 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit Autorinnen und Autoren persönlich kennen zu lernen.

Der SommerLeseClub, unterstützt durch die Sparkasse Kamen, wurde von 241 Teilnehmern genutzt, die insgesamt 1605 Bücher gelesen haben. Die neuen Grundschüler werden wieder mit der Aktion „Ein Büchereiausweis in jeder Schultüte“ angesprochen, um die Bücherei und ihre Möglichkeiten zu nutzen.

Neben den vielen Angeboten für Kinder und Jugendliche standen natürlich auch literarische Angebote für Erwachsene auf dem Programm. Das High Light waren dabei natürlich die Veranstaltungen zur Mord-am-Hellweg Reihe im Herbst.

Mit der Ausstellungshalle der Fa. Naturstein-Determann und der Anlieferungshalle der Fa. IKEA konnte Kamen mit zwei der interessantesten und spannendsten Schauplätze des Festivals aufwarten.

Beide Veranstaltungen waren, mit annähernd 600 Krimifans, komplett ausverkauft und die nahmen teilweise Anreisewege von über 60 Kilometern in Kauf. „Mord am Hellweg“ ist als Kulturhauptstadtprojekt gesetzt und die Fa. IKEA hat bereits die Bereitschaft signalisiert, wieder Räumlichkeiten für eine Großveranstaltung bereitzustellen.

Herr **Gercek** dankte Frau Sternal und bat um Wortmeldungen.

Frau **Schneider** berichtete aus eigener Erfahrung, dass die Lesungen wirklich ein Erlebnis waren und freute sich über den guten Besuch.

Zu TOP 5.

Städt. Rathausgalerie
Rückblick 2008 und Vorschau 2009

Nun erteilte Herr **Gercek** Herrn Kasper das Wort, der einen Bericht über die Ausstellungen der RathausGalerie abgab.

Herr Kasper gab eine kleine Vorausschau über die zukünftigen Aktivitäten, wobei die Aktion „Offenes Atelier“ einen herausragenden Platz einnimmt. Am 29. + 30. August 2009 werden ca. 12 Kamener Künstlerinnen und Künstler an beiden Tagen ihre Ateliers für das interessierte Publikum öffnen. Die kurzfristig gebuchte Ausstellung „Wege der Freundschaft“ in der Zeit vom 26. 11. – 08. 12. 2009 ist ein weiterer herausragender Punkt, da hier die Beispiele deutsch-polnischer Zusammenarbeit dargestellt werden soll. Diese Ausstellung, die vom Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) in Bonn verliehen wird, findet im Haus der Stadtgeschichte seinen Platz.

Zu TOP 6.

Musikerinitiative "Laut und Lästig e.V."
Rückblick 2008 und Vorschau 2009

Herr Sascha **Lehnen** berichtete für die Musikerinitiative „Laut und Lästig e.V.“ von deren Aktivitäten im Jahre 2008, die dem Verein in guter Erinnerung bleiben werden. Unter anderen führte er die Open Air Veranstaltung, in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur, an und dankte den Verant-

wortlichen für die Unterstützung. Zehn aktive Bands werden zur Zeit von der Initiative betreut, die inzwischen auch mit einer ähnlichen Gruppe aus Unna in Verbindung getreten sind. Für das Jahr 2009 ist geplant, dass ca. 5 bis 6 Veranstaltungen im Jugendzentrum organisiert werden. Im September 2009 soll wieder ein großes Open Air Konzert im Bereich der Gesamtschule vorbereitet werden und auch die Stammtische werden beibehalten, um auch jungen Bands ein Hilfestellung zu geben.

Herr **Gercek** dankte Herrn Lehnen und wies daraufhin, dass auch diese Kulturszene ihren Platz in Kamen gefunden hat.

Zu TOP 7.

Kulturhauptstadt 2010
Sachstandsbericht der Verwaltung

Herr **Frieling** berichtet, dass es zur Zeit keine aktuellen Neuerungen aus Essen zu berichten gibt. Das Projekt „Über Wasser gehen“ wird allerdings forciert und die Planungen schreiten voran. Zum weiteren Projekt „Local Heroes“ wird es am 09. 02. 2009 in der Stadthalle Kamen ein Treffen geben, zu dem Herr Jürgen Fischer, der „Macher“ der Ruhrgebiet 2010, seine Teilnahme zugesagt hat. Hier werden dann die Kamener zur Mitarbeit aufgefordert, an der „Woche der Kamener für Kamener“ mitzuwirken.

Zu TOP 8.
119/2008

Neujahrskonzert 2010

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für das Neujahrskonzert 2010 das "Göttinger Symphonie Orchester" bei der IDT Music Düsseldorf zu buchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu TOP 9.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr **Frieling** berichtete unter dem Punkt „Mitteilungen“, dass das Jahr 2009 das Jahr ist, in dem sich das „Römerjahr“ jährt. Er führte aus, dass alle dieses Römerjahr feiern, Kamen allerdings nicht. Die Stadt Kamen wird die Germanen vorstellen, die vor zweitausend Jahren die Römer vertrieben haben.

Hierzu wird es eine große Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte geben, mit dem Titel „Germanen“. Der größte Teil der Ausstellung wird vom Hammer Museum ausgeliehen, die interessantesten Ausstellungsstücke gibt es allerdings aus Kamener Funden im sogenannten Seseke/Körne Winkel. Dieses ist der größte Fundort germanischer und römischer Gegenstände in NRW. Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen besteht die Möglichkeit, den jungen Menschen die Geschichte dieser Zeit näher zu bringen.

Ein großes Symposium hat viele Zusagen aus dem „freien“ Germanien erhalten und einige sehr interessante Vorträge sind zu erwarten.

Herr **Weber** fragte unter dem Punkt „Anfragen“ nach dem neuen Konzept der Sommerveranstaltungen.

Herr **Hupe** antwortete, dass die Neukonzeption gut gegriffen hat. Das eingegangene Risiko wurde durch das gute Wetter und die rege Teilnahme der Kamener Bürger reich belohnt. Alle Einzelveranstaltungen – Altstadt-party, Brunnenfest, Familientag und auch die Open Air Veranstaltung an der Gesamtschule zeichneten sich durch eine gute Organisation und eine gute Annahme von Teilnehmern und Besuchern aus. Die „GSW Klassik Kamen“, mit der Neuen Philharmonie Westfalen vor dem Kamener Rathaus, hat sich sicher einen festen Platz im Veranstaltungskalender erarbeitet und die traditionsreiche „Kite“ wird, trotz einiger Wetterprobleme, weiter bestehen, da das anwesende Publikum mehr als zufrieden war. Die terminliche Zusammenlegung des Familientages und der KunstMeile hat beiden Veranstaltungen zusätzliche Besucher gebracht und sich somit ergänzt. Natürlich gibt es Anregungen für die Zukunft und die Verwaltung zeigt sich offen gegenüber weiteren Beratungen.

Herr **Frieling** ergänzte, dass die Kulturarbeit in den Stadtteilen – JazzFrühSchoppen in Kamen-Methler, „blues time“ in Kamen-Heeren-Werve – mit einer Erweiterung in Kamen-Südkamen ergänzt werden soll.

Herr **Gercek** schloss dann den öffentlichen Teil der Sitzung und bat die Nichtmitglieder, den Raum zu verlassen.

Herr **Gercek** schloss die Sitzung und wünschte allen Anwesenden eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch.

gez. Gercek
Vorsitzender

gez. Frieling
Schriftführer